

Weise, Christian: Die vierde Handlung (1701)

1 Wer sich wil entfernen
2 Weit von aller noth und pein/
3 Muß mein handwerck lernen
4 Und mit mir ein häscher seyn.

5 Dieses ist ein köstlich leben
6 Voller herrlichkeit/
7 Und die sich darein begeben/
8 Hats noch nie gereut.

9 2.
10 Nun so giebt es auch dafür
11 Wiederumb zu sauffen
12 Manches liebes känngen bier.
13 Und so lang es in der woche
14 Was zu naschen setzt/
15 Warten wir im häscher loche
16 Selten auff die letzt.

17 3.
18 Sehn/ wo ihr geburts-brieff sey/
19 Doch wir häscher wissen
20 Nichts von dieser quackeley.
21 Vierzehn väter/ keinen rechten/
22 Geht bey uns schon an/
23 Wer nur sonsten wacker fechten
24 Und seyn handwerck kan.

25 4.
26 In die stadt zu marckte gehn/
27 Warten wir und lauren/
28 Ob sie auch den zoll verstehn:
29 Alles ist in unsern händen/
30 Ochsen/ kuh und kalb/

31 Und da geht es an ein pfänden/
32 Alles zweimahl halb.

33 5.
34 Auff dem dorffe fremdes bier/
35 Und eh sie es dencken/
36 Stellen wir uns an die thür/
37 Und da schläppen wir die fässer
38 In die stadt hienein/
39 Weil sie unserm magen besser/
40 Als den bauren seyn.

41 6.
42 Huren oder mägde-pack/
43 Ziehn wir sie zu paaren
44 Säuberlich in unsern sack/
45 Und indem wir sie verhindern/
46 Das kein ander kan/
47 Dresseln wir den kleinen kindern
48 Noch die ohren an.

49 7.
50 Seine grosse ritter-that/
51 Sind wir stahl und eisen/
52 Und gesegnen ihm daß bad/
53 Und wo er sich noch erzürnen
54 Und bravieren will/
55 Würtzen wir ihm unsre birnen
56 Mit den flegel-stiel.

57 8.
58 Sich/ nach ihrer guten lust/
59 Auff was bessers legen/
60 Mir ist gleichwohl diß bewust/
61 Daß ein häscher vor neun zeugen

62 Bey dem Richter gilt/
63 Drum so weiß ich dem die feigen/
64 Der uns schelmen schilt.

(Textopus: Die vierdte Handlung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/9251>)